

flexibele schule Eintrittsphase

Beitrag von „Talida“ vom 30. Mai 2004 15:27

Wir wagen die Flex. Das künftige 2. Schuljahr wird davon noch nicht betroffen sein, ist der letzte Jahrgang, der 'normal' durchlaufen wird. Wir arbeiten im Moment an einer sinnvollen Stundentafel bzw. einem Fachlehrereinsatz, der den übernächsten Jahrgang schon mit einplant. Ich werde (nächstes Schuljahr mit der eigenen Klasse im 4.) in einer ersten Klasse mit Mathe einsteigen. So könnte ich bei der Teilung der Klasse im SJ darauf die Hälfte der Kinder mit in die neu zu bildende Klasse nehmen.

Das wird auch der schwierigste Schritt, denn die meisten Eltern hängen ja doch an der Klassenlehrerin und haben das Teamprinzip noch nicht recht verstanden.

Ich bilde mich z.Zt. in Punkto Förderdiagnostik fort und halte das auch für einen guten Ansatz, um die jahrgangsgemischten Klassen effektiv unterrichten zu können.

Das Problem: den Grundschullehrern (in NRW) fehlen viele wichtige Aspekte, die in der Ausbildung den Sonderschullehrern zufallen. Wir müssen einfach anfangen umzudenken und zusammen zu arbeiten. Meine Schule bzw. der Schulamtsbezirk versucht nun erste Schritte auch in der Kooperation mit den Kindergärten, die übrigens sehr dankbar für ein wenig Anleitung sind ...

Viele Pfingstgrüße
strucki